

# Hermann Hesses propagandistische Prosa

Selbsterstörerische Entfaltung  
als Botschaft in seinen Romanen  
vom „Demian“ bis zum „Steppenwolf“

von Klaus von Seckendorff

1982

Bouvier Verlag Herbert Grundmann • Bonn

## INHÄLT

KAPITEL	SEITE
EINLEITUNG	1
A > D I E R O M A N E	11
I. DEMIAN: "INDIVIDUATION" ZUR SCHICKSALSSEHNSUCHT	11
1. DER ROMAN	11
a) Das Anliegen	11
b) Einbruch der dunklen Welt	13
c) Dsmian	15
d) Pubertät als Quidproquo der Dunklen Welt und deren scheinbare Integration	19
e) Abraxas	25
f) Frau Eva und die Elits der Zukunftsbereiten	30
2. IDEOLOGIE UND UMSETZUNG	37
a) "Demian" - "Die Inkarnation einer Wahrheit"	37
b) "Demian" - Die Mängel einer "Seelenbiographie"	39
II. SIDDHARTHA: DER ENDSIEG ÜBER DAS ICH	45
1. DER ROMAN	45
a) Diesseits des Flusses: Scheiternde Ich-Unterdrückung	45
b) Jenseits des Flusses: Gespieltes Leben	50
c) Am Fluß: Abstrakte Weltliebe	53
2. IDEOLOGIE UND UMSETZUNG	59
a) Siddharthas "Lehre"	59
b) Die legendenhafte Form eines Glaubensbekenntnisses	61

III. DER STEPPENWOLF: VOM BESCHWERLICHEN WEG ZUM GLEICHMUT	68
1. DER ROMAN	63
a) Das "Vorwort des Herausgebers": Behauptete Bürgerperspektive	69
b) Hallers Aufzeichnungen bis zum Traktat: Wer hofft noch Offenbarung?	72
c) Der Traktat: Aufruf zur Menschwerdung	74
d) Abschied von der bürgerlichen Welt	80
e) Hermine, Goethe: Erste "Unernstf"-Lektionen	82
f) Pablo, Maria: Einführung in die "Sinnlichkeit"	86
g) Hermine: Schicksalsschwester im Geiste der Unsterblichen	89
h) Maskenball und Magisches Theater: Abschließende Verklärung und Forderung	91
2. IDEOLOGIE UND UMSETZUNG	99
a) Das "Steppenwölfische" und die Botschaft der Unsterblichen	99
b) Versuchte Objektivierung in der bürgerlichen Welt	107
B) LITERARISCHE MÄNGEL DER PROPAGANDISTISCHEN WERKE HESSES	113
a) Lebensanleitung versus Kunstcharakter: Das "Propaganda-Problem"	113
b) Erweckungsgeschichten: Fortschreitende Selbstbestätigung als "Konflikt"	116
c) Die eigentliche Welt: Funktionale Verzerrung	119
d) Beseelung-. Postulierter Sinn ohne Ausdruck	122
e) Gesinnungskitsch oder "aufrichtige Weisheit": Der Erzähler Hesse	128

C) KESSES IDEOLOGIE DER SELBSTVEP.WIRKLICHUNG	136
I. GEGENWELT STATT "SCHLECHTER WELT". DURCH MAGIE ZUM "BAU DER PERSÖNLICHKEIT"	136
a) Die "schlechte Wirklichkeit": Ausgangspunkt aller Überlegungen	136
b) "Bau der Persönlichkeit": Die Verwandlung in das am Individuum auszutragende Problem des idealen Selbstseins	137
c) Leugnung der Wirklichkeit: Der Aufbau einer "eigentlichen" inneren Gegenwelt	139
d) Welt ist nicht Welt: Die Gefährdung des Bewußtseins	143
II. "BESEELUNG": DIE RETTUNG DES BEWUSSTSEINS DURCH SEINE SELBSTZERSTÖRUNG	145
a) Glaube: Der Entschluß, die Welt als sinn- voll zu betrachten	145
b) Sinn durch Schicksal: Das Einverständnis mit eirem höheren Willen	147
c) Schicksal von innen: Die östliche Weisheit und westlichere Verklärungen	150
d) Beseitigung letzter Hindernisse in der Welt: Die Einheit der Gegensätze	153
e) Das "Ja" zur dunklen Seele: Die Einheit am Individuum	155
f) Sinn des Leidens: Das masochistische Lob der Hemmnisse	156
g) Exkurs: Hesses Stellungnahme zum Krieg	160
h) Erstes Fazit: Selbstzerstörung, da die Affirmation der Welt sich gegen die Individualität richtet	167
i) Exkurs: Bildung (zur Harmoniefähigkeit>	173

III. DER GEFÄHRDETE "WEG DES EGOISTEN"	179
a) Antiintellektualismus: Die Wendung des Glaubens gegen Kritik	179
b) Exkurs: Wo nichts mehr hilft, ein Würgegriff ...	182
c) Menschenverachtung und Elitebewußtsein: Hesses enttäuschtes Interesse am "Bürger"	183
d) All-Liebe: Die Zerstörung des Gefühls im Dienste der Isolationsbewältigung	187
e) Unterwerfung mit "Humor": Der erhabene Bürger	191
D) DER HESSE-BOOM	196
a) Saint Hesse Among The Hippies: Die weltweite Begeisterung für einen Dichter der selbstzerstörerischen Emanzipation	196
b) Viel Erfolg, weil viel Gesinnungsfreunde?: Zur Begründung des "Booms" <sup>1</sup>	198
c) Literarische Feier ideeller Selbstverwirklichung: Die Stellung des Lesers	201
E) WIDER DEN HESSE-MYTHOS	208
LITERATURVERZEICHNIS	211